

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr.
Die zweispaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im We-
berholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 556.

den 8. Dezember 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

Freitag den 9. dieß, Nachmittags, werden im Haus Nr. 401 neben dem Burgerthurm die Kamine ausgebrannt.

1737] Der Kommandant des Spritzenkorps.

1735²] Dienstag den 6. d., in der Nachmittagsstunde, wurde in einem Privathause frecher Weise ein Doppelmantel von dunkler Farbe mit Plüschkragen und rothem schwarzdurchkreuztem Futter und einer mangelnden Quaste entwendet. Dem redlichen Entdecker oder Anzeiger wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

1729³] Im Spezereiladen neben der Wirthschaft zum St. Mauriz wird altes Blei aufgekauft.

Einladung!

1679⁶] Zu gefälliger beförderlicher Einsendung allfälliger Aufträge zu der Bücher-Steigerung den 10. Dezember künftig in **Herisau** wird aufmerksam gemacht.

Achtungsvoll sich empfehlend

J. Lud. Wysser, Agent
am Kornmarkt.

Der Bauernkalender

auf
das Jahr 1854

ist in der unterzeichneten Buchhandlung für 30 Ct. zu beziehen.

1736¹] J. & A. Stöcker in Luzern.

1739] Wo ein Haus mit großem Laden in der Großstadt Luzern zu verkaufen ist, sagt die Expedition dieses Blattes.

1681⁴] **Nicht zu übersehen!**

Unterzeichnete ist wiederum im Besitze einer sehr schönen Auswahl Négligé-Häubchen zu ganz billigen Preisen.

Frau Barth-Göldlin, Modistin,
Kappelgasse.

Für alle an hohlen Zähnen Leidende!

Erprobter durchaus unschädlicher Zahnkitt!

1678²] Ohne alle Unbequemlichkeit kann man sich mit diesem billigen unübertrefflichen Zahnkitt jeden schadhafte hohlen Zahn dauerhaft auskitten. Die dem Ritze eigenthümliche Elastizität macht ein Zer-

bröckeln und Zerbeißen desselben unmöglich, und er wird weder von sauren, geistigen noch heißen Getränken und Speisen angegriffen.

Diesen Kitt empfiehlt in Etuis mit Gebrauchs-Anweisung à 1 Fr.

A. Schillinger-Werdli,
Parfümerie-, Papier- u. Schreibmaterialien-
Handlung, Weggisgasse Nr. 151.

1144²⁹ Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter empfiehlt hiermit den verehrten Herren Gönnern die neuerfundnen, in allen Größen und Konstruktionen zu liefernden eisernen Koch- oder Kunstherde eigener Fabrikation. Als wesentliche Vortheile dieser Kochherde sind vorzüglich:

- a. der große Nutzen in der unglaublichen Ersparniß der Hälfte Holzes;
- b. die bequemeren Einrichtungen zum Kochen, Brauten oder Backen;
- c. die Kommodität ihrer Placirung vermöge ihres verhältnißmäßig sehr kleinen Umfanges;
- d. das gefällige Ansehen dieser Kochherde als Zierde einer Küche.

Jedermann mag sich von diesen begründeten Eigenschaften theils an dem im Vorrathe befindlichen Fabrikate im betreffenden Lokale meines Hauses, und vorzüglich aber dadurch überzeugen, daß ich die gelieferte Arbeit wieder zurücknehme, wenn sich das Versprochene nicht als wahr ergibt.

Um auch unbemitteltern Familien die Anschaffung solch' eines Kochherdes zu erleichtern, finde ich mich bereit, die Kosten je nach dem in Zahlungssterminen zu beziehen.

Gleichzeitig empfehle ich auf nächste Winterzeit meine Cylinder-Ofen mit warmer Luftheizung nach neuester Erfindung mit ihren bewährten Vortheilen laut Zeugnissen allseitiger Zufriedenheit.

Jos. Bieri, Ofen- u. Kochherdfabrikant,
in der Eisengasse gegenüber dem Ochsen in Luzern.

Zu verleihen:

1738¹] Im Haus Nr. 369 in der Kleinstadt an der Reußbrücke ist ein Eckladen sammt hinten befindlichem Comptoir, wie auch eine geräumige Behausung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und einer Kammer zu verleihen, beides auf künftige Mitte März. Auskunft ertheilt August Bell in Kriens.

1730³] **Zu vermieten:** Auf Mitte März eine schöne Wohnung von 4 bis 7 Zimmern; wo? sagt die Expedition d. Bl.